

Kindergarten St. Anton
Wollaberger Str. 1

94118 Jandelsbrunn

Tel.: 08583-2615

Fax: 08583-9796644

email: kiga-jandelsbrunn@caritas-pa.de

www.jandelsbrunn.de/02/Kindergarten

Oktober 2018

Unsere Bahnhofgruppe



Seit September 2018 wird unser Regelkindergarten um eine Bahnhofgruppe für Kinder über 3 Jahren mit 15 Plätzen bereichert. Auch diese Gruppe ergänzt unsere pädagogische Ausrichtung. Die schwerpunktmäßige Bildungs- und Erziehungsarbeit (auch hier nach BEP lt. Konzeption) findet in der Natur statt. Als Gruppenraum (mit Strom, Heizung und Toilette) dient ein alter Eisenbahnwaggon, den die Gemeinde Jandelsbrunn erworben hat und der im alten Jandelsbrunner Bahnhof auf den Gleisen steht. Der Bahnhof ist eingebunden in das Jandelsbrunner Naherholungsgebiet mit Anschluss an den Radweg. Somit haben die Kinder nicht nur den Wagon als Gruppenraum zur Verfügung, sondern auch ein weitläufiges Gelände zum Spielen, Entdecken, Erforschen usw.

Als erster Bildungsraum dient den Kindern zunächst einmal der Gruppenraum im Waggon. Er ist komplett als Gruppenraum eingerichtet mit allen Spiel- bzw. Fördermaterialien, die man aus einem herkömmlichen Gruppenraum kennt.

Als erster Aussenspielbereich dient den Kindern der umzäunte und gesicherte Platz um den Waggon herum, der aufgeschottert wurde und wo den Kindern viele Paletten-Spielmöbel zur Verfügung stehen (z.B. eine Puppenküche, eine Werkbank, mehrere Pflanzflächen, ein Spielhaus sowie eine große Lounge). Zudem stehen den Kindern ein Sandkasten sowie verschiedene Fahrzeuge wie Tretbulldog, Laufräder u. ä. zur Verfügung.

Als zweiter Aussenspielbereich steht den Kindern der hintere Bereich des sogenannten Jandelsbrunner „Holzgartens“ zur Verfügung, den die Kinder sicher über Feldwege erreichen können. Dieser Platz dient als Aufenthaltsort in der freien Natur, um dort in der Natur zu spielen und Angebote (Basteln, Singen, Buchpräsentationen, Projektbesprechungen usw.) zu erleben.

Für die Bahnhofstopseln bietet sich noch ein dritter Aussenspielbereich an: die am Jandelsbrunner Radweg liegenden Naherholungsgebiete Richtung Zielberg (Ost) oder Mösing (West). Die Kinder gelangen auf sicheren Wegen in wunderschöne und interessante Naturgebiete, die sich als „dritter Erzieher“ anbieten.

Aufgrund der besonderen Gefahrensituation verweisen wir auch bei der Bahnhofgruppe auf das Gebinde „Mit Kindern im Wald“, das alle Eltern bei der Aufnahme erhalten oder im Internet auf www.jandelsbrunn.de/Kindergarten abrufbar ist. Der Radweg wurde optisch abgetrennt. Die Benutzer des Weges werden durch diverse Warnschilder auf den Kindergartenbetrieb hingewiesen.

Strukturierendes Element für diese Gruppe ist der jahreszeitliche Rhythmus. Die Kinder haben Platz für raumgreifende Bewegungen, so ist die Förderung der Motorik von selbst gegeben. Ganzheitliches Lernen wird durch ein Ansprechen der fünf Sinne gefördert: Fühlen, Hören, Riechen, Schmecken und Sehen werden in einer Differenziertheit angesprochen, die der Vielfalt der natürlichen Umgebung entspricht (nach I. Miklitz: der Waldkindergarten). Aus der Stille der Umgebung wächst eine Sensibilisierung für die Natur. Die Fantasie des Kindes kann sich frei entfalten. Ebenso wird die Selbstwirksamkeit, die Eigenverantwortlichkeit durch das „Sein“ in der Natur bestärkt. Künstlerische sowie musische Betätigungen finden natürlich auch hier statt. Verhaltensauffällige Kinder haben die Chance, aufgrund neuer Erfahrungen andere Verhaltensmuster aufzubauen. Die Bewegung an frischer Luft bei jeder Witterung ist sehr zuträglich für die Gesundheit und stärkt das Immunsystem. Die Achtung vor dem Leben und der Schöpfung und das Sein als Teil davon weckt Gefühle der Liebe, der Vertrautheit und der Verantwortung. (nach I. Miklitz)

Die Gruppe wird von einer Erzieherin geleitet, unterstützt wird sie von einer Ergänzungskraft. Wir legen Wert auf die Verbundenheit zum Stammhaus. Deswegen nehmen die Kinder an Feiern wie St. Martin oder Gottesdiensten ganz regulär teil. Falls gewünscht, können die „Bahnhofkinder“ immer montags das Stammhaus besuchen, weil da die Hauskinder in der Natur unterwegs sind. Auch besteht die Möglichkeit zur Nutzung der Mehrfachturnhalle. Gruppenübergreifende Angebote für Vorschulkinder finden statt. Gegenseitige Besuche sind gewollt.

Der Tagesablauf sieht folgendermaßen aus:

07.30 – 08.30 Uhr: Bringzeit im Waggon

08.45 – 09.00 Uhr: Morgenkreis

09.00 – 12.00 Uhr: Naturzeit mit Freispiel, Brotzeit, Angeboten und Abschlusskreis

12.00 – 13.00 Uhr: Abholzeit vom Waggon

Gez. Gabriele Wilhelm, Leitung